

Haben Sie noch Fragen allgemeiner Art?

- ▶ Worin liegt der Unterschied einer Erbschaft zu einem Vermächtnis?
- ▶ Welche Vorteile hat ein Testament gegenüber der gesetzlichen Erbfolge?
- ▶ Welche verschiedenen Arten von Testamenten gibt es?
- ▶ Gilt es Formvorschriften zu beachten und wenn ja, welche?
- ▶ Wo liegt der Unterschied, Ihr Vermögen einer Stiftung oder direkt einer Caritas-Organisation zukommen zu lassen?

Sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne weiter:

Janka Malki, Leitung Stabsstelle Justiziarat
Telefon 0951 8604-150
E-Mail janka.malki@caritas-bamberg.de

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.
Obere Königstr. 4b
96052 Bamberg

Für weitere rechtliche Beratung vermitteln wir Ihnen als Kooperationsmitglied der Deutschen Interessengemeinschaft für Erbrecht und Vorsorge e.V. (DIGEV) gerne auf Erbrecht spezialisierte Rechtsanwälte.

Herausgegeben von:
Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.
Obere Königstr. 4b
96052 Bamberg
www.caritas-bamberg.de

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

Gutes tun und Spuren hinterlassen – über das eigene Leben hinaus



www.caritas-bamberg.de



Foto: Adobe Stock / xxxx



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.



Sehr geehrte Damen und Herren,

viele Menschen beschäftigen sich mit dem Ende und der Endlichkeit ihres Lebens. Neben der Frage der Patientenvorsorge bzw. Vorsorge für das Alter (Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfü-

gung, Patientenverfügung, Äußerung von Behandlungswünschen) stellt sich auch die Frage nach dem „Was bleibt?“.

So wollen Menschen doch das, was ihnen wichtig ist, auch weitergeben. Denn Vermächtnisse können dem Leben anderer Menschen einen neuen Sinn geben und sie auf ihrem Weg durch das Leben unterstützen.

Benachteiligte, Hilfsbedürftige, Geflüchtete, Kinder und Familien in extremen Notsituationen benötigen Hilfe, Unterstützung und Beratung. Diese Menschen brauchen uns und verdienen es, dass ihnen auf Augenhöhe und mit Wertschätzung begegnet wird. Daher engagieren wir uns seit Jahrzehnten in diesem Bereich und wollen uns dafür auch in der Zukunft gezielt einsetzen.

Herzlichen Dank, dass Sie darüber nachdenken, mit Ihrem Erbe oder einem Vermächtnis die Handlungsfelder der Caritas in der Erzdiözese Bamberg zu unterstützen. Denn auch eine durch das Finanzamt anerkannte gemeinnützige Organisation wie der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. oder seine ebenso anerkannten gemeinnützigen Gliederungen – unsere 14 Stadt- und Kreis-Caritasverbände – können als Erbe eingesetzt werden oder mit einem Vermächtnis bedacht werden. Und der Vorteil ist, dass das vererbte Vermögen nicht durch die Erbschaftssteuer vermindert wird.

Sie unterstützen daher zu 100% wertvolle Arbeit für Menschen in Not. Danke!

Herzlichst

Michael Endres

Ihr Michael Endres
Diözesan-Caritasdirektor

Wozu Ihr letzter Wille helfen kann

Soforthilfe

Unverschuldet geraten Menschen plötzlich in existenzielle Notlagen. Mit einem Darlehen oder einem Zuschuss aus einem unserer Hilfsfonds können wir oft helfen. Da benötigt z.B. jemand mit einer Behinderung eine barrierefreie Wohnung und wir geben ihm die finanziellen Mittel, um die Kaution zu stellen. Oder eine Frau mit einer kleinen Rente benötigt eine neue Brille, ein Hörgerät oder eine Kur; wir helfen ihr, den Eigenanteil aufzubringen. Oder einem arbeitslosen Mann droht eine Stromsperrre; mit einer Finanzhilfe von uns kann er sie abwenden.

► **Mit Ihrem Engagement unterstützen Sie Menschen in akuter Not, so dass sie den Blick wieder nach vorne richten können.**

Perspektive

Schuldenfalle, Sucht, drohender Verlust der Wohnung – Menschen erkennen irgendwann den Punkt, an dem es so nicht mehr weitergeht. Und gleichzeitig merken sie, dass sie es nicht alleine schaffen, etwas zu ändern. Rat und Unterstützung gibt die Allgemeine Soziale Beratung unserer Gliederungen, der Stadt- und Kreis-Caritasverbände. Diese Beratungsstellen sind komplett aus Eigenmitteln der Caritas finanziert.

► **Ihr letzter Wille stärkt die Arbeit der Caritas und gibt Menschen eine Perspektive.**



Gerechtigkeit

Klimaschutz ist dringender denn je. Doch gerade Haushalte mit geringem Einkommen verwenden alte Haushaltsgeräte mit hohem Stromverbrauch. Gleichzeitig geraten sie durch steigende Energiepreise unter Druck. Wir unterstützen genau hier. Wir bezuschussen z.B. die Anschaffung energieeffizienter Kühlschränke, Waschmaschinen und Herde. Wir fördern Initiativen vor Ort, die Haushalte beraten, wie sie bei Strom und Heizung sparen können. Denn wir wollen auch sozial Benachteiligten die Chance geben, zum Klimaschutz beizutragen.

► **Mit Ihrer Hilfe machen Sie die Welt sozialer und gerechter.**

Gesundheit

Kinder und Jugendliche, die in Familien mit geringem Einkommen leben, meistern ihr Leben trotz häufig gesundheitlicher oder psychosomatischer Probleme und Belastungs- oder Verhaltensstörungen, wie Allergien, Aufmerksamkeitsdefizite und Hyperaktivität (ADHS). Wir organisieren für diese Kinder regelmäßig Kinderfreizeiten und Kindererholungen, insbesondere an klimatisch günstigen Orten in Deutschland. Pädagogisch geschulte Begleitpersonen betreuen kleine Gruppen und geben dem Tagesablauf feste Strukturen. Da die Familien oft auf staatliche Unterstützung wie das Bürgergeld angewiesen sind, können sie zu den Kosten kaum etwas beitragen. Zur Finanzierung der Kindererholungen bringen wir z.B. als Diözesan-Caritasverband jährlich bis zu 40.000 Euro selbst auf.

► **Den Caritasverband im Testament zu bedenken, hilft, die körperliche, geistige und seelische Gesundheit benachteiligter Kinder und Jugendlicher zu stabilisieren.**

